

GYMNASIUM



AM NEANDERTAL



Rückblick/Ausblick

Das Jahr nähert sich mit Riesenschritten dem Ende – Zeit, mit dieser Aufgabe der NeanderNews noch einmal Bilanz zu ziehen und zurück und nach vorne zu schauen.

Mit Hochdruck wurde im November am virtuellen Tag der offenen Tür gearbeitet und das überaus umfangreiche Endprodukt auf [unserer Homepage](#) kann sich sehen lassen. Ein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, die bei der Erstellung der Filme und Informationen mitgewirkt haben. Schaut/Schauen Sie gerne einmal rein!

Trotz des aktuellen Pandemiegeschehens kann der Unterricht am GymNeander mit nur wenigen Einschränkungen weitergeführt werden, was von allen Beteiligten als sehr positiv wahrgenommen wird. Mit konstanter Disziplin beim Masketragen und Lüften hoffen wir, dass es bis zu den Weihnachtsferien recht unproblematisch weitergehen kann.

Nun wünschen wir allen Familien, Lehrerinnen und Lehrern und Mitarbeitenden erholsame und besinnliche Weihnachtsferien und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen im Jahr 2021.

Viel Freude mit der Dezember-Ausgabe der NeanderNews.



Es weihnachtet sehr im Foyer

Seit Anfang dieser Woche prangt ein wirklich "groß"artiger Weihnachtsbaum im Foyer des GymNeander, dieses Jahr gespendet von der Schulleitung.

Die Schülerinnen und Schüler der SV haben den Baum in der Mittagspause unter Herrn Klotz fachkundiger Anleitung aufgestellt und geschmückt.

Vielen Dank für dieses festliche Accessoire und die tatkräftige Unterstützung!



Wir in
Klasse
5 und 6!



Wir stellen
uns vor!



Wir schauen
auf uns
und die Welt!



Wir machen
Musik!



Sneak Preview: digitaler Tag der offenen Tür

Auf diese bunte und vielfältige Seite werden alle interessierten Besucherinnen und Besucher geleitet, die sich mit Hinblick auf die Wahl der weiterführenden Schule im nächsten Schuljahr über das [GymNeander](#) informieren möchten.

Hinter neun farbigen Würfeln verbergen sich zahlreiche Videos, Bilderstrecken oder Präsentationen über das Schulleben, die Fächer, das sportliche, künstlerische und musikalische Angebot unserer Schule sowie ein kleines Quiz zum Mitmachen.

Season's Greetings

... gehen dieses Jahr an unsere Austauschschule "Presdales School" in Ware, England.

Zwei 6. Klassen unserer Schule haben am Christmas cards contest teilgenommen und verschicken selbst gebastelte und verfasste Weihnachtskarten.

Im Gegenzug erhalten sie deutschsprachige Weihnachtspost von englischen Schülerinnen und Schülern der Presdales School, mit denen sie dann den Klassenraum oder das eigene Zimmer schmücken können.

Unser Dank geht an Frau Schorn und Frau Kinny für die Organisation und Durchführung des Projekts.





Christmas Jumper Day

Our English partner school (Presdales) organizes a Christmas Jumper day every year. The students do not wear their uniform, but crazy Christmas jumpers. This year, we will celebrate with them!

So be part of our Christmas Jumper Day! Everybody can participate.

When: Tuesday, 8th December (all day)

How: Wear a Christmas jumper, a hat or any other kind of Christmas accessory

Have fun, your English department



Parallel zu unserer Partnerschule Presdales School in Ware wollen auch wir am 8.12.2020 Weihnachtspullover oder weihnachtliche Accessoires anziehen und unseren englischen Freund:innen lustige Fotos zukommen lassen.

Falls Ihr also Pullis, Santa-Mützen oder weihnachtliche Haarreifen zu Hause habt, seid auch dabei!

Ein Tag für Afrika

Am Donnerstag, den 2.10.2020, hat die Klasse 7a ein Projekt namens "Aktion Tagwerk" unterstützt, indem sie Geld gespendet hat. Das Geld hatte sie sich durch ausgesuchte Arbeiten selbst verdient, was bedeutete: Diesen Tag schulfrei. Aber Schulfrei ist kein chilliges Zuhause sein, sondern arbeiten, arbeiten, arbeiten.

Insgesamt sind die Kinder der Klasse auf viele verschiedene Jobideen gekommen. Mehrere haben geputzt, waren einkaufen, haben Verwandten oder Freunden geholfen, haben gekocht, in Geschäften gearbeitet oder haben in der Firma der Eltern mitgeholfen.

So wurden viele verschiedene Geldbeträge zusammen getragen.

(Lucy und Paulina, Klasse 7a)



Lucy und Paulina bei der Putzarbeit

[Quelle](#) Bildausschnitt+Text

Neandertaler Abiturienten spenden

Um die Abiturfeiern finanzieren zu können, wird am **Gymnasium am Neandertal in Erkrath, NRW**, Geld bei den Eltern gesammelt. Die Abiturientinnen und Abiturienten des letztjährigen Jahrgangs 2019 hatten noch einen Restbetrag von 2022,22 Euro übrig. Gemeinsam mit den Eltern entschieden die ehemaligen Stufensprecher, hiermit die Corona-Nothilfe weltweit zu unterstützen. **Tim Koziel** (Foto links mit **Sophia Cammans** und **Yannick van der Heide**) lobt unser Bündnis: „Mich hat vor allem der Zweck aus aktuellem Anlass und das etablierte und verlässliche „Standing“ Ihrer Organisation überzeugt.“ Das freut uns sehr! So sagen wir Danke für die Wertschätzung, und allen Eltern, ehemaligen Schülerinnen und Schülern von Herzen vielen Dank für die Spende! Viel Erfolg auf Eurem weiteren Lebensweg.



Restbetrag vom Abitur 2019 gespendet -
an die Corona-Nothilfe. [Weitere Infos](#)

ZSB

ZENTRALE
STUDIEN
BERATUNG


Uni-Infotag für die Q1

Auch in Zeiten von Corona bemüht sich das GymNeander, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung zu unterstützen.

Am Donnerstag, den 5.11.20 kam daher Frau Bartnik von der ZSB (Zentralen Studienberatung) der Bergischen Universität Wuppertal zu uns ans GymNeander, um alle Schüler*innen der Q1 über Studienrichtungen, Zugangsvoraussetzungen und Studienanforderungen zu informieren.

Das Feedback zur Veranstaltung war durchweg positiv.

Vielen Dank für die Organisation, Frau Weisbrod.



SRG Erkrath e.V. – der Film
Mit einem wunderbar
gelungenen Film stellt die
Schülerrudergemeinschaft
Erkrath ihr Vereinsgelände, den
Rudersport und das ganz
besondere Gemeinschaftsgefühl
im Verein dar.
Also: Wer ist die Macht am See?
(Foto: I. Hermann)

Ausflug zum Neanderthal Museum



Im Herbst nahm die gesamte Stufe 6 an einer ganztägigen Exkursion zum Neanderthal Museum teil. Da wir eine große Gruppe waren, wurden wir auf verschiedene Bereiche des Museumsgeländes aufgeteilt. Die eine Hälfte besuchte zunächst Stationen im Museum, die andere machte sich auf den Weg zur Museumswerkstatt.

Dann ging es auch schon los. In Kleingruppen wurden wir an verschiedenen Stationen in unterschiedliche Themen eingeführt. Meine Gruppe fing in der Werkstatt mit den Waffen der Steinzeit an, bei der wir auch die Tiere der damaligen Zeit und ihren Nutzen für die Menschen besprachen. Aktiv wurden wir alle in Station 12. Hier ging es darum selber zu erfahren, wie man einen Speer mit und ohne eine sogenannte Speerschleuder wirft. Unsere Versuche, das Bild mit dem Fuchs zu treffen, scheiterten leider kläglich.

In weiteren Stationen in der Werkstatt durften wir wie Archäologen arbeiten. Mit Kelle und Pinsel legten wir allerlei alt- und jungsteinzeitliche Dinge frei wie z.B. echte Knochen und bestimmten sie mit Hilfe von Ausstellungsstücken. Die letzte Station der Werkstatt war die Station 10: Feuer und Jungsteinzeit. Hier durften wir mit einer echten Wissenschaftlerin sprechen. Die Archäologin erklärte uns zuerst, dass Feuer mit Hilfe von Feuerstein und Pyrit (Katzengold) sowie Zunder, einem Pilz, gemacht wird. Und dann durften wir versuchen, ein paar Funken zu schlagen.

Nach den eher aktiven Stationen in der Werkstatt konnten wir uns im Museum über Themen wie Sprache, Bestattung, Kunst und das Zusammenleben der Menschen informieren. So wurde z.B. in Station 1 erklärt, wie man erkennt, ob die Zähne der Menschen vor oder nach dem Tod ausfielen, wie alt sie wurden und wie sie es geschafft haben so lange zu leben.

Insgesamt war es ein interessanter Tag im Museum, der viel Spaß gemacht hat.

Lisa Mislovic, Klasse 6c



Probe-Lockdown am 4.12.2020

Damit bei einer möglichen Teilschließung einzelner Klassen oder großen Gruppen von Schülerinnen und Schülern in Quarantäne die Beschulung reibungslos weiterlaufen kann, unterzieht sich das GymNeander am Freitag, den 4.12.2020 einem Stresstest: Was passiert mit dem System, wenn sich am Morgen ca. 700 Menschen einwählen? Haben alle Teilnehmenden die nötigen Voraussetzungen zu Hause, um gut am digitalen Unterricht teilnehmen zu können? Welche Arbeitsweisen eignen sich besonders im digitalen Lernprozess?

Der Tag wird mit den Schülerinnen und Schülern nachbesprochen und auf der nächsten Lehrerkonferenz evaluiert, um mögliche Verbesserungen vorzunehmen.

Bestimme mit, worüber wir am GymNeander reden!

Hat euch der Newsletter gefallen? Da die NeanderNews nicht nur für euch, sondern gerne auch von euch gestaltet werden sollen, brauche ich eure Ideen und Inspirationen.

Gibt es Themen, die euch interessieren - Beiträge, die Ihr gerne in den NeanderNews veröffentlichen wollt? Dann schreibt eine E-Mail oder eine Teams-Chatnachricht an m.huetter@gymneander.de und werdet selber zu Reporter:innen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mich mit Texten, Bildern und Ideen für die Dezemberausgabe der NeanderNews versorgt haben.

